

Kompetenzziele: Die Schülerin, der Schüler kann

- Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
- Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
- Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
- unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
- über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

Bereiche:

1. Hören
2. Sprechen
3. Lesen/Umgang mit Texten
4. Schreiben
5. Einsicht in Sprache

zu Hören (1):

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte
Komplexe gesprochene Texte verstehen Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	Verfilmte Literatur, Hörbücher Medienberichterstattung Künstlerische Darbietungen	<ul style="list-style-type: none"> • Texte in Verbindung mit zusätzlichen optischen und akustischen Zeichen auffassen • Pathos, Ironie, Empörung, Resignation, Schmeicheleien ... heraushören • Störungen in der Kommunikation wahrnehmen • Autorenlesungen (evtl. als Audio- CD) und Rundfunksendungen anhören • Theateraufführungen, Hörspielabende, Filmvorführungen ... besuchen

zu Sprechen (2):

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte
<p>In Diskussionen argumentieren und appellieren</p> <p>Vorträge vorbereiten und halten</p>	<p>Thesen, Argumente, Gegenargumente, Appelle</p> <p>Sprachliche und mediale Präsentationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutliche, klare und sinnbetonte Aussprache üben • Mimik, Gestik einsetzen • Schlagfertig argumentieren üben • Pro- und Contra-Argumente sammeln und diskutieren • Mit Beschimpfungen umgehen, beschwichtigen, protestieren, für Verständnis werben • Konfliktsituationen meistern • Sich präsentieren (Anforderungen in mündlichen Prüfungssituationen ...) • Referate vorbereiten und vortragen, dabei auch den Einsatz neuer Medien üben

zu Lesen/Umgang mit Texten (3):

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte
<p>Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen</p> <p>Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen</p>	<p>Texterschließung aus dem Kontext</p> <p>Wesensmerkmale lyrischer und epischer Texte, Sachtexte, Interpretationsmuster,</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Navigierend lesen (elektronische Medientexte) • Medienangebote analysieren und vergleichen • Kritisch lesen • Gemeinsam Texte erschließen und prüfen, Meinungen und Kritikpunkte diskutieren • Dialoge zu Textstellen erfinden • Texte mithilfe von Tabellen, Mindmaps, Flussdiagrammen, Schaubildern ... visualisieren • Zusätzliche Informationen für das Textverständnis von Kurzgeschichten, Romanen, Biographien, Balladen, Gedichten ... nutzen (Autor, Entstehungsgeschichte, historischer, geografischer, sozialer, politischer Hintergrund, Publikationsart) • Die Entstehungsgeschichte eines Buches nachvollziehen (in Zusammenarbeit mit der Bibliothekarin) • Theateraufführungen besuchen • Auszüge von dramatischen Texten lesen • Grundzüge der literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) kennen • Sprachliche Gestaltungsmittel erkennen, die die Intention eines Textes zum Ausdruck bringen • Sachtexten wesentliche Informationen entnehmen, Sachtexte gliedern

zu Schreiben (4):

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte
<p>Inhaltsangaben verfassen</p> <p>Texte mit erörterndem Schwerpunkt verfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen</p> <p>Pragmatische Textformen verfassen</p> <p>Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen</p>	<p>Merkmale, Aufbau, persönliche Stellungnahme</p> <p>Argumentative und appellative Textformen</p> <p>Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Gesuche und Protokolle</p> <p>Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel, kreative Ausdrucksformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangaben von Kurzgeschichten, Erzählungen, Romanen...schreiben • Zwischen These, Argument, Beispiel/Beleg/Zitat unterscheiden • Geeignete Vorlagen finden (PC - Programme, Internet) und dem Adressaten und Zweck anpassen, z. B. bei Lebenslauf, Brief, Bewerbung ... • Bedeutung der äußeren Form erkennen • Zwischen privaten und öffentlichen Textproduktionen unterscheiden und das normgerechte Schreiben und die äußere Form darauf abstimmen • Einen Arbeits-/Lernplan für Referate, Facharbeiten, Abschlussprüfung erstellen • Sich bei der Auswahl von Schreibaufträgen von den eigenen Stärken leiten lassen

zu Einsicht in die Sprache(5):

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Methodisch- didaktische Hinweise und mögliche Inhalte
<p>Über das Gesprächsverhalten reflektieren und das Gelingen und Misslingen von Kommunikation untersuchen</p> <p>Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen</p> <p>Texte in mehreren Sprachen verfassen</p>	<p>Kommunikationsmodelle</p> <p>Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise,</p> <p>Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mithilfe von Kommunikationsmodellen Kommunikationsstörungen erkennen und erklären (z.B. nach dem Modell von Schulz von Thun) • Zwischen Information und Manipulation unterscheiden, z. B. Werbetexte • Kenntnisse der Satzgrammatik vertiefen (Haupt- und Gliedsätze) • Satzglieder in Gliedsätze umformen und die unterschiedliche Wirkung der Texte wahrnehmen • Sätze durch Attribute erweitern • Leistungen des Konjunktivs I und II erkennen • Verflechtungen innerhalb von Texten erkennen und bewusst beim Schreiben zur Stärkung der Zusammenhänge einsetzen (Verweise, Ersatzformen) • Mit Konjunktionen und Adverbien Texte optimieren

- Veränderungen in Wortschatz und grammatikalischen Strukturen in den elektronischen Informations- und Kommunikationsmedien untersuchen (Kurzwörter, Abkürzungen, Wortneuschöpfungen, Fremdwörter ...)
- Kürzere Texte in mehreren Sprachen zum selben Anlass schreiben (Einladungen, Lebenslauf, Teile von fächerübergreifenden Präsentationen ...) bzw. vortragen